LEBENSZEIT (Puhdys)

G D -C-D-e D e -C-D-G
1. Fahren zwei durch alle Meere, fahren zwei in einem Boot.
D e -C-D-G D e -C-D-G
Der eine kennt die Sterne, der andre mißt das Lot.
D e D
Sind nicht zu trennen, bleiben vereint,
e D e D
ob Nacht heranzieht, Morgen erscheint,
e D G e - D - C e - C - D
sie finden zueinander - auf Lebenszeit.

G D -C-D-e D e -C-D-G
2. Steigen zwei auf hohe Berge, steigen zwei zum Himmel dicht.
D e -C-D-G D e -C-D-G
Der eine blickt die Welt an, der andre sieht das Licht.
D e D
Noch liegt die Erde flach auf der Hand,
e D e D
sind sie den Wolken nah und verwandt,
e D G e - D - C e - C - D - e - C - D
und halten zueinander - auf Lebenszeit.

G D -C-D-e D e-C-D-G
3. Gehen zwei durch laute Straßen, gehen zwei durch Stein und Rauch.
D e - C-D-G D e -C-D-G
Den einen ruft die Arbeit, den andren Mühe auch.
D e D
Schon kommen Tage, die man nicht zählt,
e D e D
schon ist entschieden, schon ist gewählt,
e D G e - D - C e - C - D - e - C - D
doch tragen sie einander - auf Lebenszeit.

G D -C-D-e D e -C-D-G
4. Sitzen zwei schon im Schatten, sitzen da auf einer Bank.
D e -C-D-G D e -C-D-G
Der eine fühlt sich müde, der andre fühlt sich krank.
D e D e D e D
Schon ist im Leben alles gesagt, schon ist im Leben alles gewagt,
e D G e - D - C e -C-D-e-C-D-e
sie hielten zueinander - auf Lebenszeit.